

Inhaltsverzeichnis

Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL).....	3
MitarbeiterInnen des Instituts für Berufliche Lehrerbildung	4
Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB, bisher FBJE).....	6
Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB, bisher BBJE).....	9
Grundständiges Studium nach LPO 2003.....	12
Schulpraktische Studien - Praxisphasen.....	15
Informationsveranstaltung zu den Prüfungen des Hauptstudiums und zum Vorbereitungsdienst (Referendariat)	18
Die Fachschaft – IBL stellt sich vor:	19
Lehrangebot für die berufliche Fachdidaktik	21
Pflichtbereich Fachdidaktik / Grundlagenmodul.....	21
Wahlpflichtbereich Fachdidaktik / Aufbaumodul	23
Berufspädagogik.....	29
Ansprechpartner/innen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen	31
Veranstaltungsankündigungen für die einzelnen beruflichen Fachrichtungen	33
Hinweise zum Erziehungswissenschaftlichen Studium (EW).....	34
Beispiele aus dem Lehrangebot EW des SoSe 2007	38
AnsprechpartnerInnen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU	40
So erreichen Sie das Institut für Berufliche Lehrerbildung	42

Vorlesungsbeginn und -ende

Fachhochschule Münster 12.03.2007 – 13.07.2007

Prüfungszeiträume 02.07.2007 – 13.07.2007

17.09.2007 – 28.09.2007

Veranstaltungsbeginn IBL 19.03.2007

Abweichende Beginnstermine finden Sie ggf. unter:

www.fh-muenster.de/ibl/lehrveranstaltungen

Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) 02.04.2007 – 13.07.2007

Pfingstferien WWU 29.05.2007 – 01.06.2007

Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL)

Was ist das **IBL**? - Was macht das **IBL**? - Was bietet das **IBL**?

Das ‚Kooperatives Studium für das Lehramt an Berufskollegs‘ an der Fachhochschule Münster startet ins 12. Semester. Es ist in der Bundesrepublik immer noch ungewöhnlich, Studienelemente der LehrerInnenausbildung in die Verantwortung von Fachhochschulen zu legen. Dieser Reformansatz bringt für die Hochschule neue Anforderungen mit sich. Deshalb hat die Fachhochschule Münster eine Einrichtung geschaffen, die die Aufgaben der LehrerInnenausbildung der beruflichen Fachrichtung übernimmt. Diese Einrichtung trägt seit März 2004 den Namen Institut für **Berufliche Lehrerbildung IBL**.

Das **IBL** entwickelt und koordiniert das Studienangebot der acht beruflichen Fachrichtungen hier in Münster. Es ist verantwortlich für die Entwicklung und Durchführung des Lehrangebots der beruflichen Didaktik und gemeinsam mit dem Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Münster für das Lehrangebot der Berufspädagogik.

Darüber hinaus ist es der zentrale Ort für die lehramtsbezogene Studienorganisation. So gibt das **IBL** das Vorlesungsverzeichnis für die berufliche Fachdidaktik für das aktuelle Semester heraus und bietet Unterstützung bei der Klärung von Fragen, die sich aus dem kooperativen Studienmodell ergeben. Bei Fragen zu Anerkennungen, Praktika und Studienverläufen erteilt die Studienberatung des **IBL** Auskünfte, nimmt Anträge entgegen und hilft weiter.

Schließlich pflegt das **IBL** mit jenen Institutionen, Gremien, Organisationen, Personen und Schulen einen intensiven Kontakt, die in irgendeiner Weise mit der beruflichen Ausbildung zu tun haben. Veranstaltungen im Rahmen des Berufsbildungsdialogs, die über das Regelstudienangebot hinausgehen, erweitern und ergänzen die Lehrveranstaltungen mit Fragen aus der alltäglichen Praxis und für die Gestaltung der beruflichen Bildung der Zukunft.

MitarbeiterInnen des Instituts für Berufliche Lehrerbildung

Prof. Dr. Irmhild Kettschau

Geschäftsführende Leiterin

Lehrgebiet: Sozioökonomie des Haushalts und Fachdidaktik, Berufspädagogik

Raum 100.066

Tel. 0251/ 83 65–144

83 65–430

i-kettschau@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di 14.30 – 16.00 Uhr

Prof. Dr. Thilo Harth

Praktikumsbeauftragter und Beauftragter für das Modul Fachdidaktik,

Lehrgebiet: Technik und ihre Didaktik, Berufspädagogik

Raum 100.068

Tel. 0251/ 83 65–145

harth@fh-muenster.de

Sprechstunden im Sommersemester 07 nur nach Vereinbarung per E-Mail

Prof. Dr. Franz Stuber

Vorsitzender des Prüfungsausschusses und

Beauftragter für das Modul Berufspädagogik

Lehrgebiet: Technikwissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.069

Tel. 0251/ 83 65-146

stuber@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi 13.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung per E-Mail

Dipl.-Päd. Petra Seyfferth

Studienberatung und Beauftragte für das Modul Erwachsenenbildung

Raum 100.062

Tel. 0251/ 83 65-141

seyfferth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mo 14.00 – 15.30 Uhr,

telefonische Sprechzeit: Di 16.00 – 17.00 Uhr

Dr. Annika Boentert

Qualitätsentwicklung und Akkreditierung

Raum 100.065

Tel: 0251/ 83 65-143

boentert@fh-muenster.de

StR Tobias Roß

Lehre in der beruflichen Fachdidaktik und Berufspädagogik

Raum 100.062

Tel. 0251/ 83 65-121

ross@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mo 16.00 – 17.00

Geesche Dilchert

Sekretariat und Prüfungsamt, Webbeauftragte

Raum 100.061

Tel. 0251/ 83 65-149

dilchert@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di, Mi, Do 9.30 - 12.00 Uhr und Di 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB, bisher FBJE)

Der Bachelorstudiengang „Berufliche und Allgemeine Bildung“ (BAB) führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Der Studiengang befindet sich im Aufbau und wird eventuell noch verändert werden.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

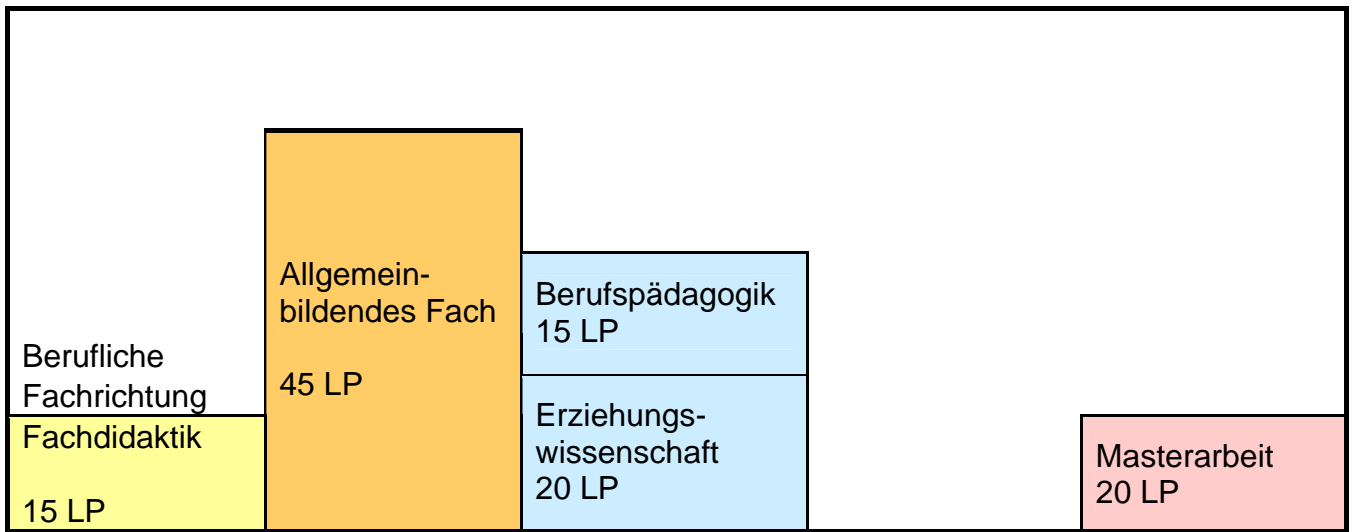
Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst die berufliche Fachdidaktik, die Fortsetzung des Studiums des allgemein bildenden Faches, Erziehungswissenschaft, Berufspädagogik, das Kernpraktikum und die Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul „Betriebliche Praxisstudien“ absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

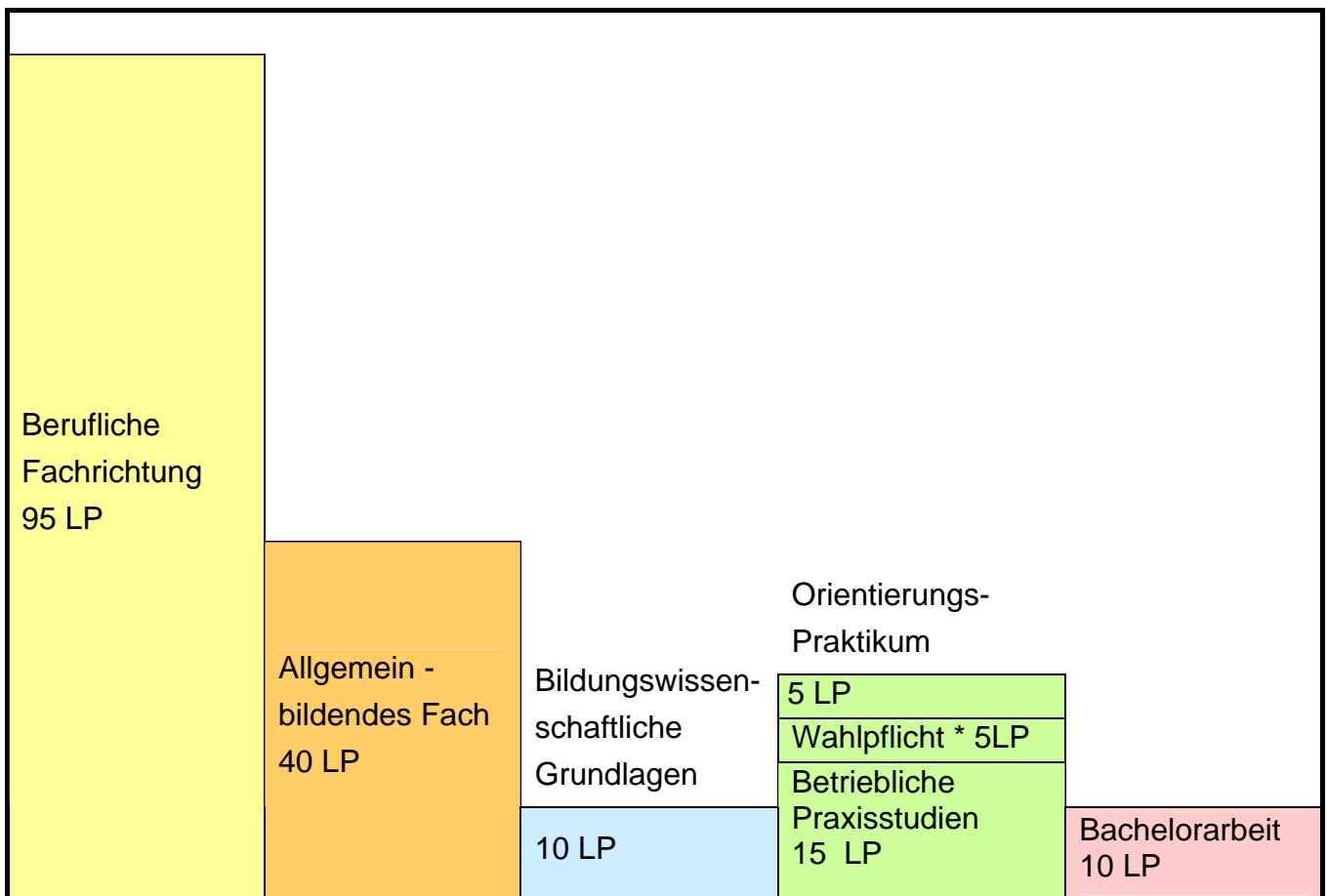
Die Anteile der Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtung und die Berufspädagogik sind im BAB nicht vorgesehen. Falls das Lehramt an Berufskollegs angestrebt wird, werden diese Bestandteile im Masterstudium absolviert.

Studierende des BAB studieren am IBL nur im Rahmen des Seminars zum Modul „Betriebliche Praxisstudien“ und im Rahmen des Moduls Bildungswissenschaftliche Grundlagen.

Master Lehramt an Berufskollegs (nach BAB)



Bachelor für Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB, bisher FBJE)



*Wahlpflicht: Erwachsenenbildung oder Betriebliche Ausbildung

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung des Moduls
Bildungswissenschaftliche Grundlagen im Studiengang BAB:

Modul BW - Bildungswissenschaftliche Grundlagen (10 LP)		Studien- semester 1 – 5	LP
Veranstaltung 1 (IBL, EW, Fachbereich der FH)	WP		
Veranstaltung 2 (IBL, EW, Fachbereich der FH)	WP		
Veranstaltung 3 (IBL, EW, Fachbereich der FH)	WP		
Modulprüfung bestanden durch Leistungspunkte aus Lehrveranstaltungen			10

In diesem Modul müssen insgesamt 10 Leistungspunkte erworben werden. Diese können wahlweise in der Lehreinheit Erziehungswissenschaft (EW) der WWU, in dem für die berufliche Fachrichtung zuständigen Fachbereich der FH Münster und / oder im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der FH Münster erworben werden.

Die möglichen Veranstaltungen sind im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet. Bei Unklarheiten, welche die Lehreinheit Erziehungswissenschaften betreffen, wenden Sie sich bitte an Herrn von Olberg.

Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB, bisher BBJE)

Der Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung“ führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Der Studiengang befindet sich im Aufbau und wird eventuell noch verändert werden.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst einen weiteren Anteil der beruflichen Fachdidaktik, das Studium eines allgemein bildenden Faches, die Erziehungswissenschaft, ein Kernpraktikum und eine Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul „Betriebliche Praxisstudien“ absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

Das Modul Berufspädagogik wird zur Hälfte an der Fachhochschule und zur Hälfte an der Universität Münster im Fachbereich Erziehungswissenschaft studiert. Modulbeauftragter für das Modul Fachdidaktik ist Herr Prof. Dr. Harth, Modulbeauftragter für das Modul Berufspädagogik ist Herr Prof. Dr. Stuber.

Master Lehramt an Berufskollegs (nach BB)

	Allgemein- bildendes Fach (incl. Fachdidaktik)	85 LP	Bildungswissen- schaftliche Ver- tiefung	10 LP	Kernpraktikum	5 LP	Masterarbeit 20 LP

Bachelor für Berufliche Bildung (BB, bisher BBJE)

Fachdidaktik 15 LP		Berufliche Fachrichtung 95 LP	Berufspädagogik 15 LP	Orientierungs- praktikum 5 LP	Wahlpflicht* 5 LP	Betriebliche Praxisstudien 15 LP	Bachelorarbeit 10 LP

* Wahlpflicht: Berufsbezogene Erwachsenenbildung ODER Betriebliche Ausbildung/Praxisforschung

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung der Module Fachdidaktik Grundlagen, Fachdidaktik Aufbau und Berufspädagogik im Studiengang BB:

FD-1 Grundlagenmodul Fachdidaktik		Studien- semester 1 / 2	LP
Einführung in die Didaktik der Beruflichen Fachrichtungen (Vorlesung), Teilprüfung Klausur	P		3
Grundlagen der beruflichen Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld (Seminar), Teilprüfung gemäß Rahmenprüfungsordnung BB (RPO) § 16	P		3
Modulnote ergibt sich zu gleichen Teilen aus den beiden Teilprüfungen		Σ	6

FD-2 Aufbaumodul Fachdidaktik		Studien- semester 3 / 4 / 5	LP
Veranstaltung 1	WP		
Veranstaltung 2	WP		
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen			6
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16	P		3
Modulnote wird in der abschließenden Modulprüfung ermittelt		Σ	9

BP Modul Berufspädagogik		Studien- semester 3 / 4 / 5	LP
Veranstaltung 1 (FH)	WP		
Veranstaltung 2 (Uni Münster)			
Veranstaltung 3 (FH)	WP		
Veranstaltung 4 (Uni Münster)			
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen			9
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16, Abs 4b), d)-g)	P		6
Die abschließende Modulprüfung wird von einem Prüfenden der Lehrinheit Erziehungswissenschaft der WWU und einem Prüfenden des Instituts für Berufliche Lehrerbildung der FH Münster abgelegt.		Σ	15

Grundständiges Studium nach LPO 2003: Berufliche Fachdidaktik und Berufspädagogik

Modul Berufliche Fachdidaktik

Das Studium der beruflichen Fachdidaktik umfasst insgesamt acht SWS, in denen 12 Leistungspunkte erbracht werden müssen.

Pflichtbereich: Hier werden sechs SWS studiert, die sich aus der Vorlesung „Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen“, dem Seminar „Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld“ und dem Seminar zum Praxissemester ergeben.

Wahlpflichtbereich: Zwei weitere SWS ergeben sich aus einer weiteren Wahlpflichtveranstaltung. Wird das Praxissemester anerkannt, muss eine zweite Wahlpflichtveranstaltung gewählt werden.

Die Lehramtsprüfungsordnung sieht nach § 38 LPO das Studium der Fachdidaktik in beiden Fächern vor. Die Prüfung kann wahlweise im allgemein bildenden Fach oder in der beruflichen Fachrichtung abgelegt werden. Entscheiden Sie sich dafür, die Prüfung in der Didaktik der beruflichen Fachrichtung zu machen, erhöht sich der Studenumfang von 12 auf 15 Leistungspunkte. Diese Punkte werden durch die Teilnahme am Examenkolloquium und der anschließenden mündlichen Prüfung erbracht. Entscheiden Sie sich für die Ableistung der Prüfung in der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches sind analog die Punkte dort zu erwerben.

Modul Berufspädagogik

Das Modul Berufspädagogik im Hauptstudium des Lehramtsstudiums für das Berufskolleg wird unabhängig von der Fächerkombination im Umfang von 8 SWS und 12 LP studiert. Es wird von der Lehreinheit Erziehungswissenschaft (Universität) und vom IBL (Fachhochschule) zusammen angeboten.

4 SWS werden in zwei Lehrveranstaltungen mit berufspädagogischen Fragestellungen aus dem erziehungswissenschaftlichen Studium (Uni) und

4 SWS in zwei Lehrveranstaltungen mit berufspädagogischen Fragestellungen aus dem Lehrangebot der beruflichen Fachdidaktik des Institutes für Berufliche Lehrerbildung (Fachhochschule) studiert.

Die beiden berufspädagogischen Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Erziehungswissenschaft der Universität sind in dem dortigen Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen. Im Rahmen des erziehungswissenschaftlichen Studiums müssen 4 SWS Berufspädagogik erbracht werden.

Die beiden berufspädagogischen Lehrveranstaltungen aus dem Bereich des IBL der Fachhochschule Münster werden im vorliegenden Vorlesungsverzeichnis mit „BP“ oder „Berufspädagogik“ ausgewiesen.

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung der Module Fachdidaktik und Berufspädagogik im Studiengang nach LPO 2003:

Modul "Berufliche Fachdidaktik"			Studiensemester								LP	
			1	2	3	4	5	6	7	8		
FD-1	Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen (Vorlesung)	P	2									3
FD-1	Grundlagen der beruflichen Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld (Seminar)	P		2								3
PS	Begleitseminar zum Praxissemester	P*				2						3
FD-2	Ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen (Seminar)	WP						2				3
Insgesamt:			8 SWS								12 LP	
MAP	Bei Modulabschlussprüfung in der beruflichen Fachrichtung (Examenskolloquium mit einer 30-minütigen Abschlusspräsentation)		+ 3 LP									

Modul "Berufspädagogik" (Studienanteil FH)			Studiensemester				LP
			5	6	7	8	
Es sind 2 Veranstaltungen (insges. 6 LP) zu belegen, welche mit 'BP' gekennzeichnet sind.			Insgesamt sind 8 SWS zu studieren, davon 4 SWS an der FH				

Für das Modul "Berufspädagogik" sind insgesamt 8 SWS zu studieren (4 Uni + 4 FH) und 12 LP zu erbringen (6 LP in den 8 SWS + 6 LP durch eine 45-minütige Modulabschlussprüfung).

- P = Pflichtveranstaltung (diese Veranstaltung ist verpflichtend)
- WP = Wahlpflicht (hier kann aus einer Anzahl von Veranstaltungen ausgewählt werden)
- P* = Pflicht für alle, die das Praxissemester absolvieren. Bei Anerkennung des Praxissemesters, muss stattdessen ein anderes WP-Seminar belegt werden.
- FD = Fachdidaktik
- LP = Leistungspunkte
- BP = Berufspädagogik

	Fachdidaktik Berufliche Fachrichtung	Fachdidaktik Unterrichtsfach	Berufspädagogik	Erziehungswissenschaft	
SWS	8	8	8 (4 FH + 4 Uni)	22	+ 4 Wochen Orientierungs- praktikum (5 LP) ^{***}
Leistungs- Punkte (LP)	12	je nach Unterrichtsfach	6	37	+ 10 Wochen Kernpraktikum (2x5 LP) ^{***}
	+ 3 durch die Modulabschlussprüfung ^{*)} wahlweise in der beruflichen Fachrichtung (Examenskolloquium) oder im Unterrichtsfach (siehe Studienordnung)		+ 6 durch eine 45-minütige ^{*)} Modulabschlussprüfung	+ Erziehungswissenschaftliches Abschlusskolloquium als letzte Prüfung im Studium ^{**)}	
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung der beruflichen Fachrichtung	Studienordnung des Unterrichtsfaches	Studienordnung Berufspädagogik	Studienordnung Erziehungswissenschaft	
Modul- Beauftragter	Herr Prof. Dr. Harth	je nach Unterrichtsfach	Herr Prof. Dr. Stuber	Herr Schilmöller / Herr von Olberg	

^{*)} Anmeldung im jeweiligen Prüfungsamt

^{**)} bei Anmeldung zum erziehungswissenschaftlichen Abschlusskolloquium sind alle schulpraktischen Studien und fachpraktischen Tätigkeiten nachzuweisen

^{***)} Die schulpraktischen Studien sind eigenständige Studienelemente, d.h. sie werden weder den Fächern noch den Erziehungswissenschaften zugerechnet.

Hinweis: Nach Abschluss des gesamten Grundstudiums und vor einer Modulabschlussprüfung des Hauptstudiums muss die Anmeldung zum ersten Staatsexamen erfolgen.

Schulpraktische Studien - Praxisphasen

Die schulpraktischen Studien bestehen aus dem Orientierungspraktikum und dem Kernpraktikum.

Orientierungspraktikum

Im ersten Studienjahr ist ein Orientierungspraktikum im Umfang von mindestens vier Wochen zu absolvieren. Es dient der Erkundung des Arbeitsfeldes Schule sowie der Überprüfung der Berufsentscheidung.

Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Orientierungspraktikums liegen in der Verantwortung des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften der Universität Münster; die Organisation wird durch die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (siehe unten) übernommen.

Es findet eine zentrale Anmeldung zum Orientierungspraktikum inklusive der Begleitveranstaltung statt. Die Anmeldezeiten entnehmen Sie bitte dem **Terminkalender auf der Homepage des Zentrums für Lehrerbildung**. Hier finden Sie auch Informationen zur Schulsuche und zur Anmeldung: <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung>.

Kernpraktikum

Das Kernpraktikum ist vorgesehen für Studierende, die im WS 2003/2004 oder später ihr Lehramtsstudium aufgenommen haben. Kernpraktika sind in den Studienfächern (Fachdidaktik/ Fachwissenschaft) und/oder in der Erziehungswissenschaft möglich. Sie umfassen insgesamt mindestens zehn Wochen (200 Stunden), von denen mindestens sechs Wochen Schulaufenthalte beinhalten müssen. Bis zu vier Wochen können an außerschulischen Orten, die jedoch einen Schulbezug haben müssen, abgeleistet werden.

In der Regel müssen die Studierenden vor ihrer Praxisphase eine explizit für das Kernpraktikum ausgewiesene Begleitveranstaltung besuchen. Im Rahmen dieser Veranstaltung vereinbart der Lehrende, der das Praktikum dann später betreut, bindende Beobachtungsaufgaben.

Für die gesamten zehn Wochen des Kernpraktikums muss mindestens ein Praktikumsbericht von den Studierenden erstellt werden. Inhalte und Umfang der Praktikumsberichte liegen im Ermessen des jeweils betreuenden Lehrenden.

Für die Absolvierung eines Kernpraktikums müssen die Studierenden

1. ein für das Kernpraktikum ausgewiesenes Begleitseminar belegen
2. mit dem Lehrenden eine Vereinbarung über die Betreuung treffen
3. eine mündliche Absprache mit einer Praktikumschule über das Kernpraktikum treffen (Ausnahme Schulen in Münster, siehe unten)
4. ihr Kernpraktikum im Servicebüro der Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (Robert-Koch-Str. 40) anmelden (sonst besteht kein Versicherungsschutz).

Vor Beginn des Kernpraktikums muss das Orientierungspraktikum absolviert und die Zwischenprüfung in dem betreffenden Fach (!) abgelegt worden sein.

Studierende, die ihr Kernpraktikum an einer Schule in Münster absolvieren wollen, werden über die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung zugewiesen. Diese Regelung wurde mit den Münsterschen Schulen getroffen, um die Praktikumsplätze koordiniert verteilen zu können.

Näheres regelt die Praktikumsordnung des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL):

Zentrum für Lehrerbildung
-Abteilung Praxisphasen-
Robert-Koch-Straße 40
48149 Münster

Abteilungsleiter Abteilung Praxisphasen: Dr. Tobias Arand, Telefon: 0251/83-32510
Praktikumsmanager: Margit Hempel, Telefon: 0251/83-32502 und
Jörg Bonnmann, Telefon 0251/83-32503
Servicebüro: Barbara Alberty, Telefon: 0251/83-32511
und Christine Roth, Telefon: 0251/83-32512
Homepage: <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung>

Regelung für das Kernpraktikum für Studierende des Studiengangs „Lehramt an Berufskollegs“

Für Studierende des Lehramtes an Berufskollegs mit beruflichen Fachrichtungen ist es möglich, die Betreuung für vier Wochen des insgesamt 10-wöchigen Kernpraktikums im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der Fachhochschule Münster zu erhalten. Das IBL bietet dazu ein Begleitseminar an, das zusammen mit dem Ableisten des Praktikums einen Umfang von 5 Leistungspunkten aufweist. Die Teilnahme dazu ist begrenzt. Zusätzlich müssen anderweitig noch 6 Wochen Kernpraktikum abgeleistet werden.

Für Studierende, die das lehramtsbezogene Praxissemester absolvieren, kann dieses Praxissemester im Umfang von bis zu sechs Wochen auf das Kernpraktikum im außerschulischen Bereich anerkannt werden. Anträge sind an den Praxissemesterbeauftragten des IBL (Herrn Prof. Dr. Harth) zu richten. Für alle Studierenden, die das Praxissemester aus einem vorangegangenen Studium anerkannt bekommen, ist eine Anrechnung auf das Kernpraktikum nicht möglich.

Zuständig für das Kernpraktikum an der Fachhochschule Münster ist im SS '07:

Herr Prof. Dr. Stuber, Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL)

Telefon 0251/83 65 146
stuber@fh-muenster.de

	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
1. Prüfungszeitraum					02.07 - 13.07***		
Anmeldungen für schriftliche Ausarbeitungen, mündliche Prüfungen und 1. Klausurtermin im IBL (Eintrag in Anmelde Listen in der Veranstaltung oder im Sekretariat)				04.06. – 15.06.			
Offizieller Prüfungs- und Abgabetermin für schriftliche Ausarbeitungen					31.07.		
Anmeldungen für Modulabschlussprüfung Fachdidaktik/Examenskolloquium im IBL erster Prüfungszeitraum (nur Studierende nach LPO) *				Erste Junihälfte (4 Wochen vor dem geplanten Termin)			
Anmeldung für Modulabschlussprüfung Berufspädagogik im Staatlichen Prüfungsamt, erster Prüfungszeitraum (nur Studierende nach LPO)**				Erste Junihälfte (4 Wochen vor dem geplanten Termin)			
2. Prüfungszeitraum							17.09. – 28.09.
Anmeldungen für Modulabschlussprüfung Fachdidaktik/Examenskolloquium im IBL zweiter Prüfungszeitraum (nur Studierende nach LPO) *						Spätestens zweite Augushälfte (bis 4 Wochen vor dem geplanten Termin)	
Anmeldung für Modulabschlussprüfung Berufspädagogik im Staatlichen Prüfungsamt, zweiter Prüfungszeitraum (nur Studierende nach LPO)**						Spätestens zweite Augushälfte (bis 4 Wochen vor dem geplanten Termin)	

Abmeldungen bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin, danach nur mit Attest.

*Voraussetzungen:

- **Antrag auf Zulassung zum Staatsexamen beim Staatlichen Prüfungsamt**
- Abschluss des Fachdidaktischen Pflicht- und Wahlpflichtmoduls mit 8 SWS und 12 LP (für LPO 94/98: Abschluss Grundlagen und Aufbaumodul)
- Praxissemester
- Vorlage der Immatrikulationsbescheinigungen von Uni und FH

**Voraussetzungen:

- **Antrag auf Zulassung zum Staatsexamen beim Staatlichen Prüfungsamt**
- 4 SWS Berufspädagogik in den Erziehungswissenschaften an der Uni, 4 SWS BP an der Fachhochschule, mit insges. 6 LP (3 Uni und 3 FH)
- Anlage zum Antrag auf Zulassung.... (grünes Formular)
- „Laufzettel Berufspädagogik“, auf dem alle absolvierten Berufspädagogik-Veranstaltungen aufgeführt und von den Lehrenden unterschrieben sind.

*** Keine Prüfungen bei Prof. Dr. Harth (Forschungsfreisemester)

Informationsveranstaltung zu den Prüfungen des Hauptstudiums und zum Vorbereitungsdienst (Referendariat)

In dieser Veranstaltung können Sie sich über folgende Themenbereiche informieren:

- Prüfungsmodalitäten
- Erstes Staatsexamen
- Perspektiven nach dem Ersten Staatsexamen (Referendariat)

Bitte tragen Sie sich auf einer Liste ein, die im Institut für Berufliche Lehrerbildung aushängt.

Leitung der Veranstaltung:

- Herr RSD Ulrich Abels, Staatliches Prüfungsamt
- Frau Dipl.-Päd. Petra Seyfferth

Termin: Freitag, 15.06.07, 10 - 12 Uhr

Ort: Didaktisches Labor 100.059, Leonardo-Campus 7, Münster

Wichtige Ansprechpartner

Staatliches Prüfungsamt Münster
Bispinghof 2,
48143 Münster

www.uni-muenster.de/STPA

Hier finden Sie auch die Fristen für die Anmeldung zur Examensarbeit, sowie zu den mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfungen an der Uni.

Zuständig für den Modellstudiengang „Kooperatives Studium für das Lehramt an Berufskollegs“ im Staatlichen Prüfungsamt für Lehrämter sind:

Herr RSD U. Abels (Geschäftsführung) und
Frau E. Steens (Sachbearbeiterin)

Prüfungsbeauftragter des IBL: Prof. Dr. Franz Stuber stuber@fh-muenster.de
Mitarbeiterin Prüfungsamt IBL: Geesche Dilchert dilchert@fh-muenster.de



Die Fachschaft - IBL stellt sich vor:

Hallo liebe Mit-Studies!

Seit dem Wintersemester 06/07 gibt es wieder eine Fachschaft für die beruflichen Lehramtsstudiengänge. Bei der Fachschaftswahl im November 2006 wurde das neue Team gewählt. In der Fachschaft vertreten Euch nun:

Rebecca Gazzard - 1. Semester FBJE, Englisch/Pflege-Gesundheit

Friederike Beinrott - 1. Semester FBJE, Englisch/Pflege-Gesundheit

Friedrich Heuermann - 5. Semester LA BK, Biologie, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

Carolin Krähmeyer - 1. Semester FBJE, ev. Religionslehre/Pflege-Gesundheit

Stephanie Artmeier - 1. Semester FBJE, Physik/ Maschinenbau

Silvia Willmer - 1. Semester BBJE, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

Wir sind für Euch da, um Fragen zum Studium und allem was damit zu tun hat zu beantworten. Natürlich sind wir nicht allwissend, aber wir geben unser Bestes.

Ihr findet uns im Fachschaftsraum am Leonardo-Campus links neben/unter der Mensa. Wir werden noch Präsenzzeiten für Euch einrichten die Ihr dann auf unserer neuen Homepage finden könnt welche über die Institutsseite des IBL zu erreichen ist.

Wir hoffen, Euch demnächst bei uns zu sehen und wünschen Euch einen guten Start ins neue Semester

Eure Fachschaft



fs.ibl@uni-muenster.de

Lehrveranstaltungen des IBL

Einführung und Tutorium Erstsemester

Seyfferth

Ort: R.100.059,
Leonardo Campus 7

Termine: Mo, 19. März 2007, 14.00 – 17.30 Uhr
Di, 20. März 9.30.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch, 21. März bis Freitag 23. März nach
Vereinbarung mit den Tutoren

Alle Erstsemester im kooperativen Studiengang erfahren in dieser Einführungsveranstaltung das Wesentliche zur Studienplanung, zu den Hochschulstandorten, zum Studienaufbau und vieles mehr. Außerdem wird Gelegenheit sein, die Lehrenden kennen zu lernen. Wir wollen Ihnen den Anfang leicht machen.

Lehrangebot für die berufliche Fachdidaktik

P	=	Pflichtveranstaltung (diese Veranstaltung ist verpflichtend)
WP	=	Wahlpflicht (hier kann aus einer Anzahl von Veranstaltungen ausgewählt werden)
P*	=	Pflicht für alle, die das Praxissemester absolvieren. Bei Anerkennung des Praxissemesters, muss stattdessen ein anderes WP-Seminar belegt werden.
FD	=	Fachdidaktik
LP	=	Leistungspunkte
BP	=	Berufspädagogik
V	=	Vorlesung
S	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunden
LP	=	Leistungspunkte

Pflichtbereich Fachdidaktik / Grundlagenmodul

FD 1 – 01 / BW 1	Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen	Kettschau / Stuber
P V 2 SWS 3 LP	<p>Die Veranstaltung ist die Grundlagenvorlesung für die Studierenden aller beruflichen Fachrichtungen im kooperativen Studiengang. Sie gliedert sich in die drei Bereiche:</p> <p>Grundfragen der Berufsbildung Grundlagen der beruflichen Didaktik Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Didaktik Ziele</p> <p>Die Veranstaltung gibt erste Einblicke in das Lehren und Lernen in technischen Berufsfeldern und vermittelt Grundlagenkenntnisse zur beruflichen Bildung.</p> <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arnold, R./ Krämer-Stürzl, A.: Berufs- und Arbeitspädagogik. Cornelsen 1999. • Arnold, R./ Lipsmeier, A./Ott, B., Berufspädagogik kompakt: Berlin: Cornelsen Skriptor 1998 • Bonz, B./ Ott, B.(Hrsg.): Fachdidaktik des beruflichen Lernens. Stuttgart 1998. • Ebeling, U./ Gronwald, D./ Stuber, F. (Hrsg.): Lern- und Arbeitsaufgaben als didaktisch-methodisches Konzepte. Bertelsmann 2001. 	
	Ort:	Leonardo-Campus 10 Hörsaal LEO 4
	Uhrzeit:	Mi 10.00 - 11.30
	Erste Sitzung:	28.03.2007

Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld

In den folgenden Veranstaltungen stehen Fragen zur inhaltlichen, didaktischen und methodischen Auseinandersetzung im spezifischen Berufsfeld im Mittelpunkt. Es geht um die spezifischen Adressaten, inhaltlichen Besonderheiten und didaktisch/methodischen Routinen und Entwicklungen des Berufsfeldes

Ziele:

Vorbereitung auf Lehr/Lernprozesse im spezifischen Berufsfeld. Es werden erste didaktische Kompetenzen für das Berufsfeld vermittelt.

FD 1– 02	Bautechnik	Roß
P S 2 SWS 3 LP	Ort: Didaktisches Labor 100.059 Leonardo Campus 7 Uhrzeit: Mo 14.00 – 15.30 Uhr Beginn: 26.03.2007 Literatur: Bloy, Werner, Hahne, Klaus, Struve, Klaus, Lern- und Handlungsfelder in der Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik, Bielefeld 2000 weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben	
FD 1 – 03	Gestaltungstechnik	Gericke / Harth
P S 2 SWS 3 LP	Ort: FB Design Raum 113 Sentmaringer Weg 53 Uhrzeit: voraussichtlich Mo 14 – 16 Uhr Beginn: s. Aushang oder www.fh-muenster.de/ibl/aktuelles	
FD 1 – 04	Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Kettschau
P S 2 SWS 3 LP	Ort: Didaktisches Labor 100.059 Leonardo Campus 7 Uhrzeit: Di 10 - 12 Uhr Beginn: 27.03.2007	
FD 1 – 05	Pflege	Schneider
P S 2 SWS 3 LP	Ort: Raum 218 Leonardo Campus 8 Uhrzeit: Mi 17.00 - 19.00 Uhr Beginn: 28.03.2007	

PS 3 P* S 2 SWS** 3 LP**	Kolloquium Praxisforschung	Stuber
	<p>Das Kolloquium dient der Beratung bei der Planung und Durchführung methodisch gestützter Projekte in Praxisstudien. Außerdem erfolgt ein Erfahrungsaustausch zwischen Absolventen und Kandidaten des Praxissemesters. Das Kolloquium dient darüber hinaus als Begleitseminar zum Praxissemester für Studierende der beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik, Chemietechnik und Versorgungstechnik.</p> <p>Anmeldungen</p> <p>Auf dem Server www.openuss.de → Lehrstuhl Technikwissenschaft → Ordner SoSe 07 → das Kolloquium abonnieren und in die Mailingliste eintragen.</p> <p>Ort: Didaktisches Labor 100.059, Leonardo Campus 7</p> <p>Uhrzeit: Do 12 – 14 Uhr + n. V.</p> <p>Erster Termin: 19.04.2007</p>	
FD 2 – 01 P S 2 SWS 3 LP	Interaktionsprozesse im Unterricht	Roß
	<p>Interaktionsprozessen kommt im Sinne von Lehr-/ Lernprozessen eine Schlüsselrolle zu. Da sie auf zwischenmenschlicher Kommunikation basieren, werden im Seminar zunächst die theoretischen Grundlagen von Kommunikation zu diskutieren sein. Ebenso wird der Einfluss von verschiedenen Lehrerführungsstilen auf das Unterrichtsklima näher analysiert. Weiterhin sollen Ursachen für gestörte Kommunikation (selektive Wahrnehmung, Konflikte etc.) herausgestellt sowie „Entstörungsmöglichkeiten“ aufgezeigt werden. Nach Möglichkeit werden exemplarisch praktische Anwendungsfälle besprochen.</p> <p>Ziele:</p> <p>Die Lehramtsstudierenden sollen für die Komplexität von zwischenmenschlicher Kommunikation insbesondere Lehr-/ Lernprozessen sensibilisiert werden. Mit Blick auf Unterrichtssituationen sollen sie Interaktionsprozesse analysieren und beurteilen. Konfliktbewältigungsstrategien und Rollenspiele sollen dazu befähigen auch mit schwierigen Situationen umgehen zu können.</p> <p>Ort: Didaktisches Labor 100.059, LC 7</p> <p>Uhrzeit: Do 14 – 16 Uhr</p> <p>Beginn: 29.03.2007</p> <p>Anmeldung bitte durch Eintrag in die aushängende Liste oder per E-Mail (ross@fh-muenster.de)</p>	

FD 2 – 02 **Beratung als Aufgabe für Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs** Seyfferth

WP

S

2 SWS

3 LP

Schule macht Beratung – Beratung macht Schule. Ist Beratung eine Aufgabe für Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs? Welche Beratungsanlässe können entstehen? Gibt es Konzepte und Unterstützungsmöglichkeiten?

In diesem Seminar sollen Anforderungen an Lehrerinnen und Lehrer im Vordergrund stehen, die neben der klassischen Aufgabe der Wissensvermittlung gerade an Berufskollegs an Bedeutung gewinnen.

Maximal 18 Personen. Bitte tragen Sie sich in die aushängende Liste im Institut für Berufliche Lehrerbildung ein oder melden Sie sich per Mail (seyfferth@fh-muenster.de) an.

Literatur:

M. Hofer, E. Wildt, B. Pilowsky (Hg) (1996): Pädagogisch-psychologische Berufsfelder. Theorie und Praxis. Bern: Huber

Termine:

Vorbesprechung:

Freitag, 23. März 2007, 10 – 14 Uhr (Teilnahme verpflichtend)

Freitag, 27. April, 8.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 28. April 10 – 14.00 Uhr

Freitag, 11. Mai, 8.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 12. Mai, 10 – 14 Uhr

Freitag, 1. Juni, 14 – 18.00 Uhr

Samstag, 2. Juni, 10 – 14.00 Uhr

FD 2 - 03 **Methoden für betriebliche Praxisstudien** Stuber

WP
S
2 SWS
3 LP

In dem Seminar wird das Repertoire der empirischen Berufsbildungsforschung anhand von Literaturstudien und Fallanalysen erarbeitet. Dabei soll das Online-Portal „Betriebliche Praxisfelder erschließen“: http://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/informationsportal/Informationsportal_Praxisstudien.php eingesetzt und dessen Methoden und Instrumente im Hinblick auf die Verwendbarkeit in Praxisstudien geprüft werden.

Anmeldungen

Auf dem Server www.openuss.de → Lehrstuhl Technikwissenschaft → Ordner SoSe 07 → das Seminar abonnieren und in die Mailingliste eintragen.

Ort: Didaktisches Labor 100.059,
 Leonardo Campus 7
Uhrzeit: Do 10 – 12 Uhr
Beginn: 22.03.07, 10.15 h (Teilnahme verpflichtend)
2. Termin: 12.04.07

FD 2 – 04 **Lernfeldorientierung** Roß

WP
S
2 SWS
3 LP

Innerhalb der Veranstaltung werden die theoretischen Begründungszusammenhänge, die zu dem Konzept der Handlungsorientierung führten, genauer beleuchtet. Intention und Merkmale des handlungsorientierten Unterrichts werden genauso in den Mittelpunkt der Betrachtung gerückt, wie sein Einfluss auf das Unterrichtsmanagement von beruflicher Bildung. Der Beziehung von Handlungsfeld, Lernfeld und Lernsituation wird dabei ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Auch die zugehörigen Planungselemente (z.B. Bildungsgangkonferenz) bedürfen einer genaueren Diskussion.

Ziele:

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in eine zentrale Unterrichtskonzeption beruflicher Bildung und zeigt Planungsschritte, Arbeitsabläufe, Rahmenbedingungen etc. auf. Sie dient als Vorbereitung auf das Unterrichten in Lernfeldern.

Ort: Didaktisches Labor 100.059,
 Leonardo Campus 7
Uhrzeit: Mo 10 – 12 Uhr
Beginn: 26.03.2007

Anmeldung bitte durch Eintrag in die aushängende Liste oder per E-Mail (ross@fh-muenster.de)

KP	Seminar zum Kernpraktikum in den beruflichen Fachrichtungen	Stuber
WP		
S	<p>Das Kernpraktikum ermöglicht ein intensives Kennenlernen des schulischen und unterrichtlichen Alltags. Im begleitenden Seminar werden grundlegende didaktische und methodische Fragestellungen vertieft und die gewonnenen Erfahrungen reflektiert.</p> <p>Ort: Didaktisches Labor 100.059, Leonardo-Campus 7</p> <p>Uhrzeit: Do 8.30 – 10.00 Uhr</p> <p>1. Termin: Do, 26.04.07 für alle Studierende, die gerade ihr Kernpraktikum absolviert haben; weitere Termine nach Vereinbarung.</p> <p>1. Termin: Do, 14.06.07 für alle Studierende, die das Kernpraktikum zwischen Sommer- und Wintersemester absolvieren möchten.</p>	

MAP / **Examenskolloquium** Stuber
FD 3 – 01

WP
S
3 LP

Das Examenskolloquium dient zur Vorbereitung auf das abschließende Kolloquiumsgespräch der didaktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung. Dabei werden individuelle Schwerpunktsetzungen der Studierenden im Verlauf ihres Studiums berücksichtigt und zu einer Gesamtbetrachtung verdichtet.

Ziele

Es sollen die didaktischen und berufswissenschaftlichen Studien zusammengefasst und vertieft und zur Prüfungsvorbereitung genutzt werden.

Ort: Didaktisches Labor 100.059,
Leonardo-Campus 7

Uhrzeit: Mi 8.30 Uhr – 10.00 Uhr
Beginn: 18.04.07

MAP / **Examenskolloquium** Kettschau
FD 3 – 02

WP
S
3 LP

Das Examenskolloquium dient zur Vorbereitung auf das abschließende Kolloquiumsgespräch der didaktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung. Dabei werden individuelle Schwerpunktsetzungen der Studierenden im Verlauf ihres Studiums berücksichtigt und zu einer Gesamtbetrachtung verdichtet.

Ziele

Es sollen die didaktischen und berufswissenschaftlichen Studien zusammengefasst und vertieft und zur Prüfungsvorbereitung genutzt werden.

Ort: Raum 100.066
Leonardo-Campus 7

Uhrzeit: Di 16.00 – 17.30 Uhr
Beginn: 17.04.07

Berufspädagogik

BP 1 **Erkenntnistheoretische Grundlagen der Berufspädagogik** Stuber

WP

S

2 SWS

3 LP

Angehende Lehrer sind aufgefordert, einen „forschenden Habitus“ zu entwickeln, also eine Haltung, die auf Erkenntnisgewinnung zielt. In dem Seminar erfolgt eine begriffliche Präzisierung der Stellung des forschenden Subjekts zur Objektwelt sowie eine Prüfung erkenntnistheoretischer Konzepte, die sich dem Subjekt-Objekt-Verhältnis beim wissenschaftlichen Erkennen widmen. Insbesondere werden die Hauptströmungen Hermeneutik, Empirismus und Konstruktivismus behandelt.

Die Erarbeitung erfolgt anhand eines Readers sowie zentraler Texte der einzelnen Denkrichtungen. Diese sollen vorgestellt, inhaltlich überprüft und auf den aktuellen berufspädagogischen Diskurs bezogen werden.

Anmeldungen

Auf dem Server www.openuss.de → Lehrstuhl Technikwissenschaft → Ordner SoSe07 → das Seminar abonnieren und in die Mailingliste eintragen.

Ort: Didaktisches Labor 100.059,
Leonardo Campus 7

Uhrzeit Di 16 – 18 Uhr

1. Termin: 20.03.2007, 16.15 Uhr
(Teilnahme verpflichtend)

2. Termin: 10.04.07

BP 2	Didaktische Konzepte für Internet gestütztes Lehren und Lernen	Stuber / Keller
WP		
S		
4 SWS		
3 LP		
	<p>Gemeinsame Veranstaltung mit der Lehreinheit Erziehungswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.</p> <p>In dem Seminar erfolgt eine handlungsorientierte Auseinandersetzung mit verschiedenen Ansätzen von E-Learning. Besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Konzept von Planspielen.</p> <p>Nach der Einführung in die Thematik sollen in studentischen Arbeitsgruppen Online-Planspiele und konventionelle Planspiele einer vergleichenden Erprobung unterzogen werden.</p> <p>Ein Teil des Seminars findet als Blockveranstaltung statt, zu der über zwei Tage ein Planspiel gespielt wird.</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.</p> <p>Anmeldungen</p> <p>Obligatorisch auf dem Server www.openuss.de → Lehrstuhl Neue Medien+Pädagogik → Ordner SoSe 07 → das Seminar abonnieren und in die Mailingliste eintragen.</p> <p>Ort: Didaktisches Labor 100.059, Leonardo-Campus 7</p> <p>Uhrzeit: Mi 10.00 (s.t.) -13.00 Uhr + n.V.</p> <p>Beginn: 11.04.2007</p> <p>Erprobung Planspiel: Mi 09.05.2007 9.00 – 17.00 Uhr Do 10.05.2007 9.00 – 12.00 Uhr</p>	

Ansprechpartner/innen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen

- **Bautechnik**

Herr Prof. Dr. Gerhard Schaper
Fachbereich Bauingenieurwesen
Corrensstr. 25
48149 Münster
Telefon 0251/83 65203
schaper@fh-muenster.de

- **Chemietechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Norbert Ebeling
Fachbereich Chemieingenieurwesen
Stegerwaldstr. 39
48565 Steinfurt
Telefon 02551/962 251
ebeling@fh-muenster.de

- **Elektrotechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Heinz-Georg Fehn
Fachbereich Elektrotechnik
Stegerwaldstr. 39
48565 Steinfurt
Telefon 02551/962 199
fehn@fh-muenster.de

- **Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft**

Frau Prof. Dr. Irmhild Kettschau
Fachbereich Oecotrophologie
Corrensstr. 25
48149 Münster
Telefon 0251/83 65 144 oder 0251/83 65 430
i-kettschau@fh-muenster.de

Frau Prof. Dr. Hertje Funke
Fachbereich Oecotrophologie
Corrensstr. 25,
48149 Münster
Telefon 0251/83 65 471
funke@fh-muenster.de

- **Gestaltungstechnik**

Frau Prof. Gerda Schlembach
Fachbereich Design
Sentmaringer Weg 53
48151 Münster
Telefon 0251/83 65 311
pa_design@fh-muenster.de

- **Maschinenbautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Harald Beumler
Fachbereich Maschinenbau
Stegerwaldstr. 39,
48565 Steinfurt
Telefon 02551/962 235
beumler@fh-muenster.de

- **Gesundheit / Pflege**

Frau Dipl.-Psych. Irmhild Plauschinn
Fachbereich Pflege
Leonardo Campus 8
48149 Münster
Raum 225
Telefon 0251/83 65 878
plauschinn@fh-muenster.de

- **Versorgungstechnik**

Herr Prof. Dipl.-Ing. Hartmut Hepcke
Fachbereich Energie, Gebäude, Umwelt
Stegerwaldstr. 39
48565 Steinfurt
Telefon 0251/83 62 283,
hepcke@fh-muenster.de

Veranstaltungsankündigungen für die einzelnen beruflichen Fachrichtungen

Hinweise zu den Studienverlaufplänen der einzelnen Fachrichtungen finden Sie im Studienführer für den Modellstudiengang oder unter

www.fh-muenster.de/ibl/studienplaene.shtm

Bautechnik:

www.fh-muenster.de/FB6/pruefamt/vorlesungsverz/vorlesungsverz.html

oder im Fachhochschulzentrum, Corrensstraße 25, Münster, in der zweiten Etage vor Raum 2201

Chemietechnik:

www.fh-muenster.de/FB1/_aktuelles/aktuell.shtm

oder am Schwarzen Brett im Gebäudeteil C im Erdgeschoss im Flurbereich Stegerwaldstraße 39, Steinfurt. Bei Nachfragen bitte an Frau Schröder / Frau Kalvelage wenden.

Elektrotechnik:

www.et.fh-muenster.de/news/term/stdplan/index.htm

oder am Schwarzen Brett im Gebäudeteil D neben Raum 113c, Stegerwaldstraße 39, Steinfurt; Studienverlaufplan: www.et.fh-muenster.de/study/lehr_s2/stud_ver.htm

Ernährungs- und Haushaltswissenschaften:

www.fh-muenster.de/FB8/lehre/vorl_verz.htm

Gestaltungstechnik:

www.fh-muenster.de/fb7/aktuelles.htm

oder am Schwarzen Brett in der 1. Etage, Sentmaringer Weg 53, Münster

Maschinentechnik:

www.fh-muenster.de/fb3/studium/studium.htm

www.fh-muenster.de/fb3/lehrvera/lehrer.htm

oder am Schwarzen Brett im Gebäudeteil B Stegerwaldstraße 39, Steinfurt

Versorgungstechnik:

www.fh-muenster.de/FB4/info/vorlesungsplan.htm

Studienverlaufspläne: www.fh-muenster.de/FB4/info/lehramt/verlaufku.pdf

www.fh-muenster.de/FB4/info/lehramt/verlauftg.pdf

Hinweise zum Erziehungswissenschaftlichen Studium (EW) im Sommersemester 2007 für Studierende des Modellstudiengangs

Das Studium der Erziehungswissenschaft kann zu Beginn eines Wintersemesters wie zu Beginn eines Sommersemesters aufgenommen werden. Es kann zur Zeit im Rahmen des "Modellversuchs Gestufte Lehrerausbildung" an WWU und FH-Münster sowohl grundständig (siehe unten 1.) nach der Lehramtsprüfungsordnung (LPO) des Landes NRW mit 26 Semesterwochenstunden, die etwa je zur Hälfte auf Grundstudium und im Hauptstudium verteilt sind, studiert werden als auch konsekutiv (siehe unten 2.) mit ca. 40 Leistungspunkten, die sich auf das Bachelorstudium und das Masterstudium verteilen.

1. Grundständiges Studium nach der LPO

a. Lehramt für die Sekundarstufe II mit einer beruflichen Fachrichtung

Studierende, die das Studium vor dem Wintersemester 2003/04 aufgenommen haben, studieren nach der alten Lehramtsprüfungsordnung des Landes NRW von 1994 und nach der Studienordnung für Erziehungswissenschaft von 1998. Diese Ordnungen untergliedern das erziehungswissenschaftliche Studium in folgende Bereiche: A. Bildung und Erziehung, B. Entwicklung und Lernen, C. Gesellschaftliche Voraussetzungen der Erziehung, D. Institutionen und Organisationsformen der Erziehung, E. Unterricht und Allgemeine Didaktik. Im Grundstudium muss eine Veranstaltung "Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft" besucht werden. Durch Belegen sind im Grundstudium insgesamt ca. 15 Semesterwochenstunden aus drei verschiedenen Bereichen nachzuweisen; unter den studierten Bereichen müssen sich Veranstaltungen aus "E Unterricht und Allgemeine Didaktik" befinden. In den Lehrveranstaltungen des Grundstudiums müssen drei Leistungsnachweise erworben werden: zwei aus der Pädagogik und einer aus dem gewählten Wahlfach des erziehungswissenschaftlichen Studiums (Philosophie, Politikwissenschaft, Psychologie oder Soziologie). Es empfiehlt sich, während des Grundstudiums ein (nach Wahl erziehungswissenschaftliches oder fachdidaktisches) Tagespraktikum zu absolvieren. Der Abschluss des Grundstudiums wird im Servicebüro der Lehreinheit Erziehungswissenschaft (Bispinghof 9-14, Raum E 02, Tel.: 8324205) bescheinigt; über das vollständig absolvierte Grundstudium wird eine Grundstudiums-Abschluss-Bescheinigung ausgestellt; eine Zwischenprüfung in Erziehungswissenschaft wird in diesem Studiengang nicht verlangt.

Während aktuell kaum noch jemand in diesem Grundstudium studiert, sind noch eine größere Anzahl von Studentinnen und Studenten im Hauptstudium oder in der Examensphase für das Lehramt Sek. II b (b = mit der Absicht, später im Berufskolleg zu arbeiten). Hier muss in einem mit 6 SWS vertieft zu studierenden Teilgebiet in Pädagogik ein Leistungsnachweis erworben werden und entweder in einem zweiten pädagogischen Teilgebiet (mit 4 SWS zu studieren) oder in einem dritten Teilgebiet (mit 4 SWS im Wahlfach) ein sog. "Quali"-fizierte Studiennachweis erworben werden. Im Staatsexamen sind in Erziehungswissenschaft eine vierstündige Klausur zu schreiben und eine mündliche Prüfung von 40 Minuten Dauer zu absolvieren.

b. Lehramt für das Berufskolleg

Seit dem Wintersemester 2003/04 gilt die neue LPO vom 27.3.2003. Diese schreibt ein Studium vor, das nach Modulen strukturiert ist. Module sind - vereinfacht ausgedrückt - thematische Einheiten von mehreren Lehrveranstaltungen. Das große Vorlesungsverzeichnis (VV) und die beiden Kommentierten Vorlesungsverzeichnisse (KVV) für Bachelorstudiengänge und das Grundstudium bzw. das Hauptstudium der Erziehungswissenschaft (zu erwerben im Copyshop M&M, Wilmergasse 31) weisen deshalb bei jeder Lehrveranstaltung die Zuordnung sowohl nach Bereichen/Teilgebieten der alten LPO als auch zusätzlich nach Modulen gemäß der neuen LPO aus. In den beiden KVV's und in den Infoblättern 4 und 5, die im Servicebüro der Erziehungswissenschaft im Bispinghof 9-14 zur Verfügung stehen, wird diese Modulstruktur für das Erziehungswissenschaftliche Studium Lehramt erläutert. Zudem kann man sich in der Zeit zwischen dem 9. Oktober und dem 18. Oktober 2006 in der Einführungswoche (Info-Café; Raum B 209) wochentags zwischen 10 und 16 Uhr informieren.

Am 18. Oktober von 12 bis 14 Uhr findet eine besondere Veranstaltung zum Lehramt Berufskolleg im Raum C 307 an der Georgskommende 33 statt.

Im Grundstudium

(insgesamt 14 SWS und 21 Leistungspunkte) müssen studiert werden:

- Das Modul „L.G Grundlagen des Lehramtsstudiums“ (6 SWS und 9 Leistungspunkte) hierzu gehören:
 - 1 Vorlesung „Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft“
 - 1 Seminar mit Schulstufenbezug (auch aus den Modulen L.A bis L.E)
 - 1 Lehrveranstaltung zur Begleitung des Orientierungspraktikums
- Ein Orientierungspraktikum von 4 Wochen
- Je 2 Lehrveranstaltungen in zwei versch. Modulen (L.A, L.B, L.C, L.D oder L.E)
 - (mit zusammen 8 SWS und 12 Leistungspunkten)
 - Eines dieser Module muss in einem der vier Wahlfächer studiert werden
 - (Politikwissenschaft, Philosophie, Psychologie oder Soziologie)

Modulstruktur

L.A = Erziehung & Bildung, L.B = Entwicklung & Lebenslauf, L.C = Gesellschaft & Kultur, L.D = Institution & Profession, L.E = Lehren & Lernen, L.G = Grundlagen des Lehramtsstudiums

Im Hauptstudium

(12 SWS und 16 Leistungspunkte) müssen studiert werden:

- Das Modul L1 (4 oder 8 SWS und 6 oder 10 Leistungspunkte)
- Von den Modulen L2 oder L3 ein weiteres
- 8 oder 4 SWS und 10 oder 6 Leistungspunkte)
- 4 SWS von den insgesamt 12 SWS müssen im Wahlfach absolviert werden.
- 4 SWS von den insgesamt 12 SWS müssen berufspädagogischen Fragen gewidmet sein und in das Modul Berufspädagogik (8 SWS und 12 Leistungspunkte) eingebracht werden. Zwei weitere Lehrveranstaltungen des Moduls BP müssen am Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL, Leonardo Campus 7) besucht werden.

Modulstruktur

L1 = Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess, L2 = Schule & Lehrerberuf, L3 = Bildung und Erziehung im historischgesellschaftlichen Zusammenhang, Modul BP = Berufspädagogik

Im Examen

- muss die studienbegleitend abgelegte Zwischenprüfung nachgewiesen werden
 - gelten zwei kombinierte Teilleistungen zum Abschluss des *großen* Moduls (Klausur und schriftliche Präsentation), die studienbegleitend und modulintegriert erbracht werden, als Teil der Staatsprüfung
 - gilt eine mündliche Prüfung, die studienbegleitend und modulintegriert erbracht wird, als Prüfung in Berufspädagogik im Rahmen der Staatsprüfung
 - muss als letztes Element der Staatsprüfung eine mündliche Prüfung von 45 Minuten (= erziehungswiss. Abschluss-Kolloquium) absolviert werden
 - kann die Staatsarbeit in Erziehungswissenschaft geschrieben werden.
-
- **2. Konsekutives Studium (Bachelor und Master)**

Ab dem Wintersemester 2005/06 werden Studierende im ersten Fachsemester, die an der Hochschule Münsters den Abschluss des ersten Staatsexamens für das Lehramt an Berufskollegs erwerben wollen, nur noch in Bachelorstudiengänge eingeschrieben. Dies gilt auch für die Studierenden im kooperativen Modellstudiengang von FH-Münster und WWU für das Lehramt Berufskolleg.

a. Zwei-Fach Bachelor mit zwei allgemeinen Unterrichtsfächern

Die Studierenden in dieser Bachelorvariante müssen im Rahmen der Allgemeinen Studien (20 LP) im Fach Erziehungswissenschaft ein Modul "Einführung in Grundfragen der Erziehung und Bildung" (EB 5 LP) und ein Modul "Orientierungspraktikum" mit vier Wochen Praxisaufenthalt in einer Schule und eine Begleitveranstaltung (OP 5 LP) besuchen. Diese beiden Module sollten Sie im ersten Studienjahr absolvieren.

b. Bachelor Allgemeine und berufliche Bildung [früher FBJE] mit einer beruflichen Fachrichtung und einem allgemeinen Unterrichtsfach

Diese Studierenden der Bachelorphase haben im Fach Erziehungswissenschaft das gleiche Programm wie die Zwei-Fach-Bachelor zu durchlaufen. Die dann noch fehlenden Studien im Umfang von fünf Leistungspunkten im Modul "Bildungswissenschaftliche Grundlagen" können frei aus dem Lehrangebot des Instituts für Erziehungswissenschaft an der WWU oder dem Institut für Berufliche Lehrerbildung an der Fachhochschule gewählt werden.

c. Bachelor für die berufliche Bildung [früher BBJE] mit einer beruflichen Fachrichtung

In dieser Variante müssen 20 LP in Modulen der Erziehungswissenschaft, 15 LP im Modul Berufspädagogik (BP) und 5 LP im Modul Orientierungspraktikum erworben werden.

Die Absolventen aller drei genannten Bachelorvarianten haben auf dem Wege zum Lehramt Berufskolleg in der Masterphase weitere erziehungswissenschaftliche Studien mit unterschiedlichem Umfang zu absolvieren.

Beispiele aus dem Lehrangebot EW des SoSe 2007

(Weitere Informationen - z.B. zu den jeweils angebotenen Teilleistungen finden Sie in den Kommentierten Vorlesungsverzeichnissen des Instituts für Erziehungswissenschaft der WWU sowie der Wahlfächer für das Grundstudium und das Hauptstudium. Achtung: Für alle Lehrveranstaltungen müssen Sie sich im elektronischen Vorlesungsverzeichnis der WWU ([p://uvlwf.uni-muenster.de](http://uvlwf.uni-muenster.de); sog. HIS-LSF) bis vor Beginn der Vorlesungszeit (für Grundstudiumsveranstaltungen: 4.4.2007; für Hauptstudiumsveranstaltungen: 29.3.2007) schriftlich anmelden!

Grundstudium / Bachelor

060804	Einführung in Grundfragen der Bildung und Erziehung (Vorlesung mit Tutorium); Module L.G und EB; Mo 12-14; H 4	Heitkämper
061079	Einführung in Grundfragen von Erziehung und Bildung (Vorlesung mit Tutorium); Module L.G und EB; Do 16-18; H 2	Rahn
060345	Vorbereitung und Begleitung des Orientierungspraktikums (Seminar); Module L.G und OP; Fr 16-18; B 204	Schwerdt
061007	Allgemeine Didaktik (mit Tutorium) (Vorlesung mit Tutorium); Modul L.E; Di 08-10; PC 7	Schützenmeister
060087	Institutionen und Professionen im Bildungswesen (Vorlesung); Modul L.D; Mo 10-12; F 2	Terhart
060235	Pädagogisches Handeln im Unterricht und Methodenkompetenzen für das Lehren und Lernen (Seminar); Modul L.E; Fr 10-14; B 302	Bennewitz / Brinkschulte
061982	Bildungsszenarien (Szenariomethode/Schulentwicklung) (Seminar); Modul L.E; Blocktermine (siehe KVV)	Keller
060603	Didaktisches Denken (Seminar); Modul L.E; Mo 10-12; C 313	Krause
062113	Grundlagen der Berufspädagogik (Seminar); Modul L.E; Mo 16-18; B 203	Pilling
060489	Marx und der Entwurf polytechnischer Erziehung (Seminar); Modul L.A; Mo 16-18; B 209	Reitemeyer
<i>siehe auch die Lehrveranstaltungen der Wahlfächer: Philosophie, Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie (in deren KVV's)</i>		

Hauptstudium / Bachelor ab 4. Fachsemester

062016	Lernen - Unterrichten - Erziehen. Didaktische Grundprinzipien und Grundbegriffe (Vorlesung); Modul L1; Do 16-18; H 4	Brüggen
062094	Lernleistungen erkennen, messen, bewerten und beurteilen (Seminar); Modul L2; Fr 14-18; B 208	Hammelrath
062060	Lernen im Zeitalter des Internets (Seminar); Modul L1; Do 10-12; Lernwerkstatt ZfL	Hempel
061963	Didaktische Konzepte für Internet gestütztes Lehren und Lernen (Seminar); Module L1 und BP; Mi 10-13, IBL Didaktisches Labor	Keller
061140	Sprachliche und kulturelle Heterogenität in der Geschichte von Bildung und Erziehung Module L3 und BP; Mo 12-14; B 214	Krüger- Potratz
060622	Allgemeinbildung und Schulentwicklung (Kolloquium); Module L1 und BP; Mo 14-16; B 210	Krause
060967	Didaktik der Sekundarstufe II. Berufliches Lernen als Bildungsprozess (Seminar); Module L1 und BP; Fr 12-14; B 307	Olberg
061050	Unterrichtsbeobachtung - Unterrichtsbeurteilung - Unterrichtsentwicklung (bes. am Berufskolleg) (Seminar); Module L1 und BP; Block (siehe KVV)	Rahn
061045	Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement und Evaluation in Schule und Unterricht (unter besonderer Berücksichtigung des Berufskollegs)	Rahn
061064	Beruf: Lehrer(in) am Berufskolleg (Seminar); Module L2 und BP; Di 12-14; B 214	Rahn
061891	Das dreigegliederte Schulsystem: Entstehung, Strukturprobleme, Auflösung (Seminar); Module L2 und BP; Di 16-18; B 302	Zymek
061451	Aktuelle Beiträge zur Evaluationsforschung (Kolloquium); Modul L3; Mo 16-20 (vierzehntägig); B 207	Böttcher
062219	Begleitveranstaltung für außerschulische Praktika und Auslandspraktika (Seminar); Modul L1; Mi 12-14; R-053 (Geographie)	Berntzen / Gehl
<i>siehe auch die Lehrveranstaltungen der Wahlfächer: Philosophie, Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie (in deren KVV's)</i>		

AnsprechpartnerInnen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der Universität Münster

Westfälische Wilhelms-Universität
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften

Georgskommende 33

48143 Münster

<http://egora.uni-muenster.de/FB6/>

Studienberatung:

Hans-Joachim von Olberg

Institut I, Raum C 209

Georgskommende 33

Tel.: 0251/83-24202

olberg@uni-muenster.de

Sprechstunde: Do 15.00 – 18.00 Uhr; Studienberatung: Mo 17.00 – 19.00 Uhr

Einstufung und Anerkennung von Studienleistungen für Erziehungswissenschaft:

Dr. Martin Pfromm

Institut I, Raum C 222

Georgskommende 33

Tel.: 0251/83-24564

ew.beratung.pfromm@uni-muenster.de

Sprechstunde: Do 11.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr

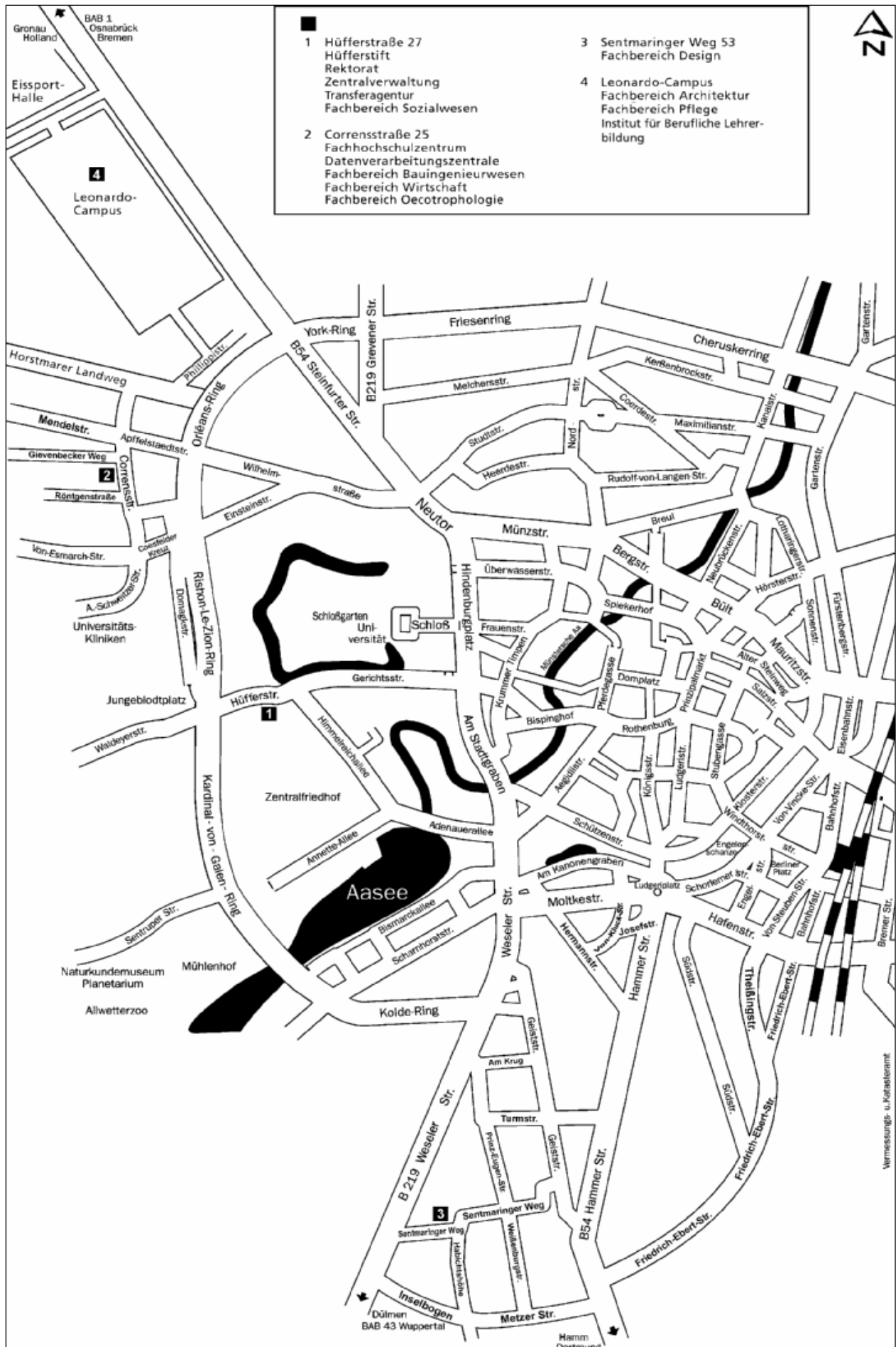
Fachschaft Pädagogik

Georgskommende 33

Tel.: 0251/83- 22289

fspaed@uni-muenster.de

<http://www.uni-muenster.de/FSPaedagogik/Welcome-d.html>



So erreichen Sie das Institut für Berufliche Lehrerbildung

Anfahrt mit dem PKW

A1 aus Richtung Norden

A 1 bis zur Ausfahrt Münster Nord. Ab dort B 54 in Richtung Münster (Steinfurter Straße). An der 4. Ampel (auf der rechten Seite ist die Eissporthalle) biegen Sie bitte nach rechts in den Johann-Krane-Weg ein. Danach bitte direkt links in die Straße "Leonardo-Campus" fahren.

A1 aus Richtung Süden

A1 bitte fahren Sie bis zur Ausfahrt Münster Nord und folgen Sie der Beschreibung "A1 aus Richtung Norden".

Anfahrt mit dem Bus

Sie erreichen den Leonardo Campus vom Hauptbahnhof Münster aus mit der Stadtbuslinie 16 und den Regiobuslinien R72 und R73 bis zur Haltestelle Leonardo-Campus.

Vom Flughafen Münster-Osnabrück

Direktflüge von Berlin, Dresden, Eindhoven, Frankfurt, Genf, Leipzig/Halle, London, München, Nizza, Paris, Stuttgart, Venedig und Zürich

Weiter mit dem Pkw: Vom FMO biegen Sie bitte in die Straße „Hüttruper Heide“ Richtung Münster ein. Folgen Sie der B 475 für ca. 3,2 km und biegen Sie an der Autobahnanschlussstelle Ladbergen auf die A 1 Richtung Dortmund. Folgen Sie der A 1 bis zur Abfahrt Münster-Nord (ca. 21 km). Ab hier folgen Sie der Beschreibung A 1 aus Richtung Norden (s. o.).

Weiter mit dem Bus: Die Linien D 50, R 51 und S 50 fahren bis zum Hauptbahnhof Münster. Von dort aus weiter mit der Stadtbuslinien 16 bis zur Haltestelle Leonardo-Campus.